

Frau Schneeweiß

Die Straßn sehn geschneigelt aus, die Leute gehen gebügelt
und irgendwo im drittn Stock da wird irgendwas geflügelt.
Mensch, irgend ne Sonate von`ne schönen, heilen Welt.
Ich geb`s ja zu ich hatte mir das anders vorgestellt.
Mein Lebn is schön bunt gemalt in all seinen Fasetten
und Yesterday gibt`s höchstens noch auf VHS-Kassetten.
Und ich brauch auch nich mehr träumen, weil ich weiß nich mehr mit wem.
Der Kassenautomat gibt mir das öfters zu verstehn.
Aber gestern saß da noch die krasse Tante,hey im Rewe mit drei-achte im Ballon.
Und das war o.k. Weil jeder sie so kannte. So`ne Scheiße ey das haste jetztt davon.
Frau Schneeweiß, du das haste jetztt davon.

Am Petersbogn in`ne Innstadt, da stand vor ner Weile,
noch Paul Street mit seine Gitarre und jetzt is`er fort, auf und davon.
So mancher versuchte die Lücke zu füllen und bekam schon bald müde Beine,
weil kein Platz mehr is in`ne Welt von hektischen Herz und geschlossenen Ohrn.
Und wir streßn uns stumpfer und stumpfer und stumpfer
und machen Gefühle zu Scherbn.
Dabei haben wir uns doch immer geschworen
am Ende lebendig zu sterbn.
Ja und Worte und Tränen und Schreie und Steine, die kratzn noch nich ma n Stück.
An`ne Fassade und all die Scharade bringt mir mein Gefühl nich zurück.
Vielleicht sollt ich an so Tagn schlichtweg tanzn,
stur grade aus und mit`m Schädel durch`e Wand.
Ich sollt mir Zeit nehm und paar Löwenzähne pflanzn,
ganz sicher hier und dort denn Unkraut braucht das Land.
hier und dort denn Unkraut braucht das Land.

Um dies Lied hier zu schreibn da bin ich ma eben, paar Meilen gefahrn, raus ins Nichts.
Um bei`m altn Kohlekraftwerk durch`s Fenster zu steign. Für Stille und Regn und Nichts.
Und hier draußn weit weg von Allem bricht sich die Welt
wie bescheuert am Lebn entzwei.
Ey, wenn`s so is zu sterbn dann hätt ich nix gegn,
es wär jetztt für immer vorbei.
Und die Tante und Paul Street und all die Geschichtn
werdn vielleicht nie wieder erzählt.
Ey,wir haben unsere Zeit um zu fliegn
doch haben wir die Landung verfehlt.
Und Scheiße ey verdammt wer will denn landn,
solang es für uns keine Landebahnen gibt.
Unsere Philosophie haben die noch nie verstandn,
ein Vogel is nur frei so lang er fliegt.
Ein Vogel is nur frei solang er...

Doofes Lebn in ner schönen heilen Welt,
ach verdammt nochma, wo is hier Baustelle.
Mir fehln all die kaputtn Menschn und mir fehlt der Dreck.
Und die Saubermänner habn sich zu milliardn eingeschlichn.
Und haben uns und unsren Träumen
die Fassaden
weiß gestrichn.